

Obligatorische Blockkurse 2003 für die Erlangung des Facharztstitels Gynäkologie und Geburtshilfe

Cours-bloc obligatoires 2003 pour l'obtention du titre de spécialiste en gynécologie-obstétrique

Cours n° 1: Physiologie et physiopathologie de la fin de grossesse et de l'accouchement

Date: samedi 5 avril 2003

Lieu: Lausanne

Direction: Prof. Dr P. Hohlfeld

Information: Mme Michelle Huguelet, tél. 021 314 35 13, fax 021 314 35 25, e-mail: michelle.huguelet@chuv.hospvd.ch

Kurs Nr. 2: Gynäkologische Urologie

Datum: Samstag, 24. Mai 2003

Ort: Aarau

Leitung: PD Dr. med. G. Schauer

Auskunftsstelle: Regula Frei, Tel. 062 838 50 72, Fax 062 838 50 91, E-Mail: regula.frei@ksa.ch

Kurs Nr. 3: Grundlagen der pränatalen Diagnostik

Datum: Samstag, 15. November 2003

Ort: Zürich

Leitung: Prof. Dr. med. R. Zimmermann

Auskunftsstelle: Ingrid Vitali, Tel. 01 255 51 01, Fax 01 255 44 48, E-Mail: ingrid.vitali@usz.ch

Kurs Nr. 4: Einsatz der Kardiotokographie (CTG) für die Überwachung des Feten während der Schwangerschaft und unter der Geburt

Datum: Samstag, 6. Dezember 2003

Ort: Bern

Leitung: Prof. Dr. med. H. Schneider

Auskunftsstelle: Lilo Hirschi, Tel. 031 632 11 03, Fax 031 632 11 05, E-Mail: lilo.hirschi@insel.ch

Die Kurse 3 und 4 wenden sich schwerewichtig an Assistenten/-innen, welche am Anfang der Weiterbildung stehen, die Kurse 1 und 2 an Fortgeschrittene ab 3. Jahr spezifischer Weiterbildung.

Les cours 3 et 4 sont destinés aux assistant(e)s en début de formation, les cours 1 et 2 aux assistant(e)s à partir de la 3^e année de formation spécifique.

Ausbildung der Medizinischen Praxisassistentin MPA

Lehrmeisterkurs für Ärztinnen und Ärzte

Kursinhalte (26 Lektionen)

Grundlagen der Berufsbildung, gesetzliche Grundlagen des Lehrverhältnisses, Lehrlingsauswahl, Führung und Erziehung des Lehrlings, Qualifikation des Lehrlings, Ausbildungsplanung, Lehren und Lernen im Betrieb, Lehrmeister und Berufsschule, Lehrmeister und Lehrabschlussprüfung.

Kursausweis

Offizieller Kursausweis für Lehrmeister

Kursgebühr (inkl. Kursmaterial)

Fr. 350.– für FMH-Mitglieder
Fr. 450.– für Nichtmitglieder

Kursorte

Kurs Nr. 34, Bern
Handels-, Verkehrs- und Arztgehilfinnenschule HVA, Schwanengasse 11, Bern
4 Kurstage, Donnerstag 27. März, Samstag 29. März, Samstag 5. April, Donnerstag 10. April 2003.
Donnerstag jeweils 13.30–18.30 Uhr,
Samstag jeweils 8.45–16.15 Uhr.

Kurs Nr. 35, Zürich

Juventus Schulen, Lagerstrasse 45, 8004 Zürich
5 Kurstage, jeweils Donnerstag, 21., 28. August, 4., 11. und 18. September 2003, jeweils 14.00–18.30 Uhr

Anmeldung und Auskünfte

Anmeldungen unter Angabe von Name, Adresse, vollständiger (elfstelliger) AHV-Nummer, Datum und Unterschrift sowie Kursnummer sind bis spätestens 1 Monat vor Kursbeginn zu richten an:

Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte FMH, Frau Claudine Schmied, Elfenstrasse 18, 3000 Bern 16 (Tel. 031 359 11 11, Fax 031 359 11 12). Die Bearbeitung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 22 beschränkt.

Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin

Stipendium für Innere Medizin

Die Schweizerische Gesellschaft für Innere Medizin kann einer jungen Ärztin oder einem jungen Arzt, die/der die Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Inneren Medizin in der Schweiz oder im Ausland vertiefen möchte, ein Stipendium gewähren. Bewerben können sich Schweizer Bürgerinnen/Bürger sowie in der Schweiz wohnhafte Ärztinnen/Ärzte, welche einen medizinischen Dokortitel besitzen, in der internistischen Weiterbildung stehen oder diese abgeschlossen und Arbeiten auf dem Gebiet der Inneren Medizin verfasst haben oder sich für eine akademische oder Spitalkarriere interessieren und bei Antritt des Stipendiums nicht älter als 37 Jahre alt sind.

Bewerbungen sind bis zum **1. September 2003** an die Aktuarin der SGIM, Prof. Dr. V. Briner, Kantonsspital, 6000 Luzern 16, einzureichen. Detaillierte Bewerbungsbedingungen können unter der gleichen Adresse angefordert werden.

Korrigendum

Korrigendum zum Artikel Osterwalder J, Gerecke P, Oechslin E, von Planta M. Neuerungen der ACLS-Richtlinien 2000 im Überblick. 2002;83(46):2488-96; Tabelle 2: Zusammenfassung der medikamentösen Behandlung von Tachykardien.

Beim defibrillationsrefraktären Kammerflimmern (Zeile 1) ist Amiodaron selbstverständlich indiziert und wie angegeben Klasse IIb. Das Negativzeichen (–) unter «Linksventrikuläre Funktion» (erhalten/eingeschränkt) soll ersetzt werden durch «trifft nicht zu».